

Ein Tag für die Frauen

RAPPERSWIL-JONA. Am 10. November steht die Frau im Mittelpunkt im Tanzsalon an der Spinnereistrasse 29 in Rapperswil-Jona. Ein Tag unter dem Motto «Frauenkram», gestaltet von kreativen, ideenreichen Frauen für interessierte und neugierige Frauen. Inspiriert und begeistert von den vielfältigen professionellen Tätigkeiten ihrer Tänzerinnen, ruft die Inhaberin des Tanzsalons, Barbara Mülhaupt, diesen Tag ins Leben. Das Angebot dieser Frauen ist wie ein bunter Strauss und umfasst die Welt der Sinnes- und Körperpflege, Gesundheit, Mode und Schmuck, Kunst und vieles mehr. Zudem gibt es spannende Kurzreferate und unterhaltsame Workshops. Drei charmante Herren werden die Besucherinnen mit Champagner und verschiedenen Köstlichkeiten verwöhnen.

Alle interessierten Frauen sind herzlich eingeladen. Der Anlass beginnt um 13 Uhr und endet um 19 Uhr. Der Eintritt ist kostenlos, und eine Anmeldung ist nicht erforderlich. (e)

Frauenkram im Tanzsalon

RAPPERSWIL-JONA. Am ersten Frauenkram-Tag im Tanzsalon von Barbara Mülhaupt stellten 27 Frauen ihr Können und Wissen anderen Frauen vor. Darunter waren ein Secondhand-Laden für Kleider und Schuhe, ein Persönlichkeits-Coaching und Frauen, die eine besondere Make-up-Linie zeigten oder ihre eigene Schmucklinie und schöne Artikel anboten. Es gab Christbaumkugeln und Nippes für die Weihnachtszeit, kleine Täschchen mit alten Spitzen und vieles mehr.

Zu den vollen Stunden hatten einige Frauen die Möglichkeit, ihre Arbeit und ihr Wirken konkreter in Workshops zu zeigen. Barbara Mülhaupt führte vor, wie das Gehen auf Highheels sicherer wird und elegant aussieht. Für junge Mütter gab es beim Mama-Coaching wichtige Hinweise und Tipps. Annamarie Rüttimann zeigte ganz professionell, wie man sich bei Salsa schwungvoll und elegant bewegen kann. Das liess am kühlen Samstag fast südamerikanische Wärme aufkommen. Den ganzen Nachmittag wurden von Nuzhat Enver schöne Dessous vorgeführt. Die Themenvielfalt wurde abgerundet mit vielen Angeboten zu Persönlichkeitsentwicklung, Lebenshilfe und Gesundheit.

Ein Apéro wurde von aufmerksamen Herren serviert. Sonst hatten die Männer an diesem Samstag im Tanzsalon keinen Zutritt. Es waren fröhliche, stimmungsvolle Stunden und ein reges Kommen und Gehen der etwa 200 Besucherinnen, was geradezu nach einem zweiten Frauenkram-Tag im nächsten Jahr im Tanzsalon rufen könnte. (e)